Zusammenfassung

Ardian Shabani

Dr. med.

Vergleichende Charakterisierung der Immunlandschaft der hereditären, autoimmunen und chronischen Pankreatitis an peripankreatischem Lymphknotengewebe nach Pankreasresektion

Fach: Chirurgie

Doktorvater: Prof. Dr. med. Christoph W. Michalski

Bei Progression der chronischen Pankreatitis kann es zu einer Fibrosierung und einer tumorigenen Veränderung des Pankreasgewebes kommen. Im Pankreas von Pankreaskarzinom-Patienten wurde die Infiltration des Tumorgewebes mit unterschiedlichen Immunzellen nachgewiesen und mit der Prognose korreliert. Es ist bisher nicht bekannt, inwiefern sich die Immunlandschaft des Pankreaskarzinoms in den Lymphknoten von chronischen Pankreatitis-Patienten nach Resektion unterscheiden. Ziel der vorliegenden Studie war die Analyse der Immunzellpopulationen in den peripankreatischen Lymphknotengeweben von teilpankreatektomierten Patienten mit drei verschiedenen Formen der Pankreatitis.

Gewebeproben der peripankreatischen Lymphknoten von 56 Patienten nach Teilpankreatektomie wurden in drei Gruppen hereditäre, autoimmune und chronische Pankreatitis eingeteilt. Die Immunzellpopulationen in den Lymphknotengeweben wurden immunhistochemisch mit Antikörpern gegen Zelltyp-spezifische Marker (CD3, CD8, CD45, CD68, FOXP3, neutrophile Elastase) untersucht, die Anzahl der positiven Zellen bestimmt und zwischen den drei Krankheitsformen verglichen.

Die Immunzellpopulationen unterschieden sich zwischen den drei untersuchten Pankreatitis-Formen. Die Anzahl CD3-positiver Zellen, CD8-positiver Zellen, CD45-positiver Zellen, FOXP3-positiver Zellen und neutrophiler Elastase-positiver Zellen war in den peripankreatischen Lymphknotengeweben aller drei Pankreatitis-Entitäten ähnlich, während sich die Infiltration mit CD20-positiven Zellen und CD68-positiven Zellen unterschied. Patienten mit chronischer Pankreatitis wiesen im Vergleich zu Patienten mit der autoimmunen Form und der hereditären Form im Median höhere Lipase- und Amylase-Werte auf.

Die peripankreatischen Lymphknoten von teilpankreatektomierten Patienten werden durch T-Zellen, B-Zellen, Makrophagen und neutrophile Granulozyten infiltriert. Es bleibt unklar, inwiefern diese Infiltration pro- oder antiinflammatorische Konsequenzen hat.